

Wochenkalender

der Evangelischen Predigergemeinde
vom 08. – 15. Februar 2026

08.02.2026 – Sexagesimä

16:00 Lichtmess-Gottesdienst mit Prädikantin Ellen Böttcher (Refektorium)

09.02.2026 – Montag

16:30 City-Treff für die Jugend (Predigerkeller)

10.02.2026 – Dienstag

10:00 Sprechzeit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Gemeindebüro)

11.02.2026 – Mittwoch

14:30 Seniorennachmittag „Valentinstag – Bedeutung, Ursprung und Bräuche“ mit Mirjam Rylke (Kapitelsaal)

18:00 Konfi-Treff (Jahrgang 25-27) im Predigerkeller

12.02.2026 – Donnerstag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

17:00 Friedensgebet (Lorenzkirche)

18:00 Junge Gemeinde (City) (Predigerkeller)

19:30 Offenes Singen mit Kantor Samuel Huhn (Refektorium)

19:30 Gesprächskreis „Gott und die Welt“ (Gemeinderäume Predigerstraße 4)

13.02.2026 – Freitag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

10:45 Andacht für 3-7jährige Kinder (Refektorium)

11:45 Gebet zur Erhaltung der Schöpfung (Kaufmannskirche)

12:00 Friedensgebet (Augustinerkloster)

16:00 Gemeindebriefe sortieren (Kapitelsaal)

17:00 Volleyball für alle (Domsporthalle)

14.02.2026 – Samstag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

15.02.2026 – Estomihi

10:00 Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Refektorium), anschließend Kirchenkaffee im Kapitelsaal



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

W o c h e n b l a t t

Evangelische Predigergemeinde Erfurt



08. Februar 2026

Sexagesimä

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3, 15

Zum Gottesdienst

Verkündigung für alle: Lukas 2, 22-40

Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose um waren, brachten sie ihn hinauf nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen, wie geschrieben steht im Gesetz des Herrn (2. Mose 13,2): »Alles Männliche, das zuerst den Mutterschoß durchbricht, soll dem Herrn geheiligt heißen«, und um das Opfer darzubringen, wie es gesagt ist im Gesetz des Herrn: »ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben« (3. Mose 12,6-8).

Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm. Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt worden, er sollte den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen. Und er kam vom Geist geführt in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach:

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was von ihm gesagt wurde. Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass viele in Israel fallen und viele aufstehen, und ist bestimmt zu einem Zeichen, dem widersprochen wird – und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen –, damit aus vielen Herzen die Gedanken offenbar werden.

Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser. Sie war hochbetagt. Nach ihrer Jungfrauschaft hatte sie sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt und war nun eine Witwe von vierundachtzig Jahren; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht. Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries Gott und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie wieder zurück

nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth. Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade lag auf ihm.

Und seine Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passafest. Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach dem Brauch des Festes. Und als die Tage vorüber waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem, und seine Eltern wussten's nicht. Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tage-reise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten

Mitwirkende im Gottesdienst

Küster: Christian Schulrabe
Orgel: Kantor Samuel Huhn
Verkündigung: Prädikantin Ellen Böttcher
mit Rita Arnold

Kollekte

Die Kollekte am 01.02.2026 ergab für das Büro für ausländische Mitbürger*innen, konkret für Menschen im Kirchenasyl 125,79 € und 5,00 € online.

Für die Aufgaben der Predigergemeinde wurden 110,08 € gesammelt.

Die Kollekte wird heute für die Kinder-Kantorei des Kirchenkreises gesammelt.

Am Ausgang sammeln wir für die vielfältigen Aufgaben der Predigergemeinde.

Ganz herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten!

Kollekte online

An den Kollektenkörben finden Sie QR-Codes, mit denen Sie per Smartphone ganz

einfach online spenden können. Diese Spenden können Sie steuerlich geltend machen.

Zur Fürbitte empfohlen

Gottes Segen zum Geburtstag!

An dieser Stelle stehen in der Druckversion unsere Geburtstags-Gratulationen. Aus Gründen des Datenschutzes wird dieser Abschnitt nicht mit im Internet veröffentlicht.

Verstorben

Am 21.01. ist Frau Gisela Bruchner, geb. Draege im Alter von 88 Jahren verstorben. Die Trauerfeier und anschließende Erd-Bestattung fand am 3. Februar auf dem Hauptfriedhof statt und stand unter dem Wort des Paulus aus dem 2. Timotheusbrief:

Ich habe den guten Kampf gekämpft. Ich bin am Ziel des Wettlaufs angekommen. Ich habe treu den Glauben bewahrt.

Am 26.01. verstarb Monika Lüder im Alter von 87 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 27.02., 14:30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

Weitere Informationen

Gemeindebriefe sortieren

Am Freitag (13.02.) werden wieder die Gemeindebriefe zum Austragen sortiert. Wir suchen noch Unterstützung: 16:00 Uhr im Kapitelsaal.

Neuer Erwachsenen-Kurs bei uns

Bibel – Kirche – Glauben: Einsteigen – Wachsen – Heimisch werden.

Unter dieser Überschrift steht der Gesprächskurs für Erwachsene, der vom 04.03. bis 01.04. an jedem Mittwochabend stattfindet.

Nehmen Sie sich gern die Informationskarte (Foto mit Riesenrad) dazu mit, die auf dem Tisch vor dem Refektorium ausliegt.

Sie sind interessiert an diesem Kurs mit Juliane Henning, Johanna Heller und Pfarrer Holger Kaffka? Wir werden aus unterschiedlichen Perspektiven in den Austausch kommen über Glaube und Zweifel, über Kirche und Bibel.

Anmeldungen bei Pfarrer Holger Kaffka sind noch möglich.

Evangelische Kinderkantorei

Liebe Eltern,

Ihr Kind mag Gemeinschaft, schöne Melodien und Rhythmus, der ins Blut geht?

Sie suchen ein attraktives, musikalisches Bildungsangebot für Ihr Kind? Es soll sich wohl fühlen, gefördert werden, seinen Horizont erweitern, Freunde finden und im Singen seine Persönlichkeit entwickeln dürfen? Dann melden Sie Ihr Kind jetzt an!

Wir sind

- offen für alle Kinder ab 6 Jahren
- gemeindeübergreifend
- vielfältig

Wir bieten

- Wöchentliche altersgestaffelte Proben
- Kinderchorwochenende 20.-22.3.2026
- 2-3 Konzerte / Musicalprojekte pro Jahr
- 2-3 Gottesdienste in den Heimatgemeinden der Kinder pro Jahr
- kostenfreie Probenteilnahme

Kontakt

christine.cremer@ekmd.de
maria.gebhardt@ekmd.de

Austräger*in gesucht

Für folgende Straßen brauchen wir eine/n neue/n Austräger*in des Gemeindeblattes:

- Im Hahnegarten
- Schwedenschanze
- Blumenstraße
- Röderweg

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Birgit Brandt unter birgit.brandt@predigergemeinde.de

Redakteurin der Woche:

Maria-B. Kalkbrenner